



Grund- und Realschule St. Bernhard

-staatlich anerkannte, katholische Schule in freier Trägerschaft -
Holzapfelgasse 15, 97980 Bad Mergentheim

Für den/ die Schüler/ -in: _____ Kl.: _____
(Vor- und Zuname)

Erhebung von Schülerdaten

Die Erhebung von personenbezogenen Daten ist für die schulische Begleitung einer Schülerin/eines Schülers wichtig und gesetzlich geregelt. Gleichzeitig sind wir verpflichtet, diese Daten besonders zu schützen und Sie darüber zu informieren. Mit dieser Erklärung informieren wir Sie entsprechend §§ 14, 15 und 17 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist lediglich ergänzend anwendbar bei Unterschreiten eines dem weltlichen gleichwertigen Datenschutzniveaus.

Weshalb werden Daten erhoben? Wann werden diese gelöscht?

Die Erfassung der Daten hat mehrere Gründe:

- Daten sind für die Schulorganisation (z.B. Einteilung in Klassen, Lerngruppen), für die staatliche Statistik, für die Ausstellung von Zeugnissen und Schulbesuchsnachweisen erforderlich. Später kommen zu diesen Daten die Schulnoten des Zeugnisses hinzu. Diese Daten werden nicht gelöscht, um auch Jahre später eine Schulbesuchsbescheinigung oder eine Zweitschrift des Abitur-, Abschluss- oder Abgangszeugnisses erstellen zu können.
- Um Ihr Kind gut betreuen zu können, sind Gesundheitsdaten und Ihre Kontaktdaten erforderlich. Diese Daten werden nach dem Verlassen der Schule gelöscht.
- Freiwillige Angaben erleichtern die Zusammenarbeit Eltern-Schule, wie z.B. Berufe oder Konfessionen der Eltern. Diese Daten werden nach dem Verlassen der Schule gelöscht.

Rechtliche Grundlagen

Zur Erfüllung des Erziehungs-, Bildungs- und Fürsorgeauftrags (§ 1 und 2 Schulgesetz Baden-Württemberg in Verbindung mit § 2 und 3 der Grundordnung für die Katholischen freien Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart) ist das Speichern, Verändern und Nutzen personenbezogener Daten zulässig.

§ 6 KDG nennt als wichtige Gründe für die rechtmäßige Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Gestaltung vertraglicher Beziehungen (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG), die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Verantwortlichen (§ 6 Abs. 1 lit. d KDG), der Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen oder anderer Personen (§ 6 Abs. 1 lit. e KDG), die Wahrnehmung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse oder der Ausübung öffentlicher Gewalt als Beliehener (§ 6 Abs. 1 lit. f KDG) und die Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder Dritter (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG).

Ort und Zeit der Speicherung

Mit der Aufnahme ihres Kindes an die Schule werden die Daten erhoben und gespeichert. Der Schülerbogen und der Schulvertrag werden in Papierform an einem sicheren, nur für die Schulleitung und das Schulsekretariat zugänglichen Ort in der Verwaltung aufbewahrt. Digital gespeichert werden die erfassten Daten auf dem Verwaltungsserver der Schule. Sie werden in jedem Schuljahr im Sekretariat überarbeitet. Die Löschfristen für die Daten sind oben angegeben.

Wer bearbeitet die Daten?

Verarbeitet (d.h. eingegeben, verändert und ergänzt) werden die Daten von den Sekretärinnen im Sekretariat. Zugang zu den Daten hat außerdem die Schulleitung und der Assistent der Schulleitung, der für die Verwaltung zuständig ist.

Noten werden vom Klassenlehrer auf einem separaten Zugang eingegeben und später vom Assistent der Schulleitung in das Schulverwaltungsprogramm eingepflegt.

An wen werden die Daten im Verlauf des Bildungsgangs weitergegeben?

Daten werden an Dritte für besondere Zwecke weitergegeben:

- Klassenlehrer zu Beginn des Schuljahres, um Kontakt mit Eltern aufnehmen zu können: Klassenliste mit Namen der Schüler, Adressen, Mailadressen, Telefonnummern, die Sie zur Erreichbarkeit angegeben haben und Gesundheitsdaten.
- Im Klassenbuch werden nur die Namen der Schülerinnen und Schüler der Klasse veröffentlicht, sodass eine Überprüfung der Anwesenheit möglich ist.
- Begleitpersonen bei Klassenfahrten (Namen, Telefonnummer, Gesundheitsdaten soweit erforderlich).
- Elternvertreter: Namen der Eltern einer Klasse, Mailadresse (Falls die Schule mit einer sicheren Onlineplattform arbeitet, werden keine Kontaktdaten weitergegeben, da die Kontakte durch die Gruppenzugehörigkeit geregelt sind).
- Die Schule arbeitet mit der sicheren Lernplattform IServ, dort werden nur die Namen der Schüler und ihre Gruppenzugehörigkeit (z.B. Klasse, Lerngruppe) gespeichert und ein Account generiert.
- Für die staatliche und kirchliche Statistik werden Daten anonymisiert weitergegeben.

Die Schule erhält Daten von der abgebenden Schule bei der Aufnahme und gibt eventuell personenbezogene Daten (Namen, Adresse, Klasse, Noten, Erziehungsberechtigte, Kontaktdaten) an eine aufnehmende Schule bei Schulwechsel weiter.

Hinweise:

Soweit die Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, kann diese jederzeit widerrufen werden (z.B. freiwillige Angaben **, Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage, in Prospekten, bei Imagefilmen u. ä.).

Verantwortliche:

Schule St. Bernhard
Schulleitung
Herr Axel Janke
Holzapfelgasse 15
97980 Bad Mergentheim

Betriebliche Datenschutzbeauftragte:

Jordan & Wagner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Dr. Thomas A. Degen, Zertifizierter Datenschutzbeauftragter TÜV Süd (DSB-TÜV)
Alexanderstraße 8A
70184 Stuttgart
E-Mail: thomas.degen@jordan-ra.com
Tel.: 0711 255 404 60

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße der Schule steht Ihnen als Betroffene ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu:

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt

Leitung: Ursula Becker-Rathmair
Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt
Tel: 069 800 871 8800
E-Mail: u.becker-rathmair@kdsz-ffm.de

Bad Mergentheim, den _____

Bad Mergentheim, den _____

(Eltern/Erziehungsberechtigte)

(Schulleitung)